

Tanne: Turbo-Wachstum nach Verbiss



Die schattenliebende Tanne steht ganz oben auf der Liste der Lieblingspflanzen vieler Schalenwildarten. Aber sie weiß sich zu wehren: Bei genügend Licht 'schießen' Tannen nach einem Leittriebverbiss geradezu in die Höhe (Foto *Tannen-Naturverjüngung: JMB*).

Helene Häsler vom Eidgenössischen Forschungsinstitut für Forstwissenschaft der Schweiz wollte es ganz genau wissen, wie unterschiedliche Lichtverhältnisse die Reaktion auf Wildverbiss beeinflussen. Sie verwandelte sich zur Klärung dieser Frage quasi in ein Reh: Sie und ihre Kollegen knipsten Seit- und Leittriebe von Jungtannen ab und beobachteten über zwei Wachstumsperioden hinweg, wie sich die Bäume weiter entwickelten. Dann wurden die Tannen gefällt und ausführlich vermessen. Übernahm ein Seittrieb das Höhenwachstum waren die Bäume zwei Jahre nach dem Verbiss sogar größer als die unbehelligten Kontrollpflanzen - vorausgesetzt, die Pflanze erhielt genügend Sonne. An schattigen Standorten hinkte das Höhenwachstum der verbissenen Tannen um ein Jahr nach. Wie erwartet, hatte der alleinige Verbiss an Seittrieben keine Einfluss auf die Höhe der Jungbäume. *CM*.